

Nicht nur für Fußball-Fans...

KULTUR Das Düsseldorfer Kom(ö)dchen kommt mit „Deutschland gucken“

Kulturprogramm der Bürgerstiftung geht ins zehnte Jahr. Auftakt mit Kabarett in der Aula der Oberschule.

NORDEN/ISH – Könnte Absicht sein, ist aber tatsächlich reiner Zufall: Dass das Düsseldorfer Kom(ö)dchen 2017 ebenso einen runden Geburtstag feiert (70) wie die Kulturveranstaltungen im Norder Bürgerhaus (10). Ob Zufall oder nicht: Das Kom(m)ödchen ist 2017 so etwas wie der „Stargast“ im Programm der Norder. Schon jetzt, hieß es gestern im Bürgerhaus, seien die ersten Karten verkauft. Dabei ist die Öffentlichkeit noch gar nicht informiert...

Aber jetzt: Maïke Kühl, Martin Maier-Bode, Daniel Graf und Heiko Seidel kommen mit einem Programm, zugeschnitten auf alle, die sich Fußballfans nennen, auf alle, die es werden wollen – und auf alle, die Fußball, Fans und überhaupt das ganze Brimborium mit diesem Sport schrecklich finden. Ein Widerspruch? Überhaupt nicht, schließlich sind die vier allesamt Kabarettisten, da ist es ihre Aufgabe, Themen auf humoristische, aber gleichsam hintergründige Art und Weise aufzuarbeiten. Kurz: Ein Thema ernsthaft anzugehen und zu beleuchten, aber dabei Spaß und auch Musik nicht außen vor zu lassen.

Jedes Jahr beginnt das Kulturprogramm der Bürgerstiftung mit einem Abend in der großen Aula der Oberschule an der Osterstraße.



Am 14. Januar kommt das Düsseldorfer Kom(ö)dchen mit (v. l.) Martin Maier-Bode, Daniel Graf, Maïke Kühl und Heiko Seidel.

Einmal Kultur im Großen zelebrieren, vielen Leuten die Möglichkeit geben, teilzuhaben. Und diesmal eben auch noch zu einem Thema, zu dem jede und jeder eine Meinung hat: „Fußball gucken“. Dieter, Bodo und Lutz gucken immer zusammen die Deutschlandspiele. Aber jetzt haben sie zugestimmt, dass Bodos Freundin Solveig sie dabei filmt. Hintergrund ist Solveigs Projekt für den Sender arte. Und schon bleibt einem vielleicht mancher lockere Spruch im Hals hängen, wird ein Jubelschrei zum Problem. Oder?

Das Kom(ö)dchen, 1947 von Kay und Lore Lorentz gegründet, hat eine ent-

sprechend lange Tradition. Heute unter der Leitung von Sohn Kay Lorentz, steht es seit jeher für „anspielungsreiche Inhalte“, wie es unter anderem im Internet über das Kabarett heißt. Monika Gawol und Anke Zimmer, die das Kulturprogramm der Norder Bürgerstiftung Jahr für Jahr organisieren, hoffen jetzt, dass man auch in Norden wissen möchte, wie die Düsseldorfer mit ihrem rheinischen Humor das Thema Fußball oder vielmehr den Umgang damit angehen. Wie immer bietet das „Kontor“ ab 19 Uhr ein kulinarisches Vorprogramm, das es den Besuchern ermöglichen soll, sich langsam, aber beschwingt

mit Häppchen und dem ein oder anderen Gespräch auf den Abend einzustimmen.

2017 sei für die Norder Kulturveranstaltungen der Bürgerstiftung ein besonderes Jahr, sagte gestern der Vorsitzende Dr. Jörg Hagena. Erstmals trete die Sparkassenstiftung als Förderer der gesamten Reihe mit auf und leiste damit einen wichtigen Beitrag. Hagena nannte die Unterstützungen ein „Grundpfeiler der Einrichtung“. Neben der Sparkassenstiftung bezuschusst die Bürgerstiftung selbst das Kulturangebot, außerdem beteiligen sich die Wirtschaftsbetriebe der Stadt und die Glave Gruppe.

KOM(M)ÖDCHEN

Die Kabarettbühne aus Düsseldorf ist am 14. Januar 2017 mit dem Programm „Deutschland gucken“ auf Einladung der Bürgerstiftung Norden in der Aula der Oberschule zu Gast.

Infos und Karten gibt es für 25 (ermäßigt 20) Euro im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg, per E-Mail unter kultur@buergerhaus-norden.de, über die Homepage www.buergerstiftung-norden.de, telefonisch unter 0151/21105147 sowie an der Abendkasse.

Bevor es 2017 ins zehnte und damit ins Jubiläumsjahr geht, für das Hagena eine Reihe von besonderen Veranstaltungen und „Best-ofs“ ankündigte, wird in diesem Herbst noch dreimal zur Kultur im Bürgerhaus eingeladen. Am 7. Oktober kommt Sarah Hakenberg mit „Struwwelpeter reloaded“, am 9. November gibt es eine musikalisch-kabarettistische Lesung mit Andreas Martin Hofmeir und seiner Tuba. Und am 3. Dezember ist das Künstlerduo Faltsch Wagoni mit „Ladies first, Männer Förster“ zu Gast. Näheres zu den Veranstaltungen finden Interessierte im Internet unter www.buergerstiftung-norden.de